



Dringliche Bundesgesetze

Fakultatives Referendum

(Ablauf der Referendumsfrist: 14. Januar 2021)

Die Bundesversammlung hat am 25. September 2020 folgende dringliche Bundesgesetze angenommen:

Bundesgesetz vom über die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise

Bundesgesetz vom über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Änderung

Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) (Zusatzfinanzierung Arbeitslosenversicherung). Änderung

Diese Gesetze wurden nach Artikel 165 Absatz 1 der Bundesverfassung als dringlich erklärt. Sie unterstehen nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe b der Bundesverfassung dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft am 14. Januar 2021 ab.

Für den Text dieser Gesetze verweisen wir auf die Amtliche Sammlung des Bundesrechts (AS 2020 3825 3835 3845 3847).

6. Oktober 2020

Bundeskanzlei

